

2) *Hier bricht der Text ab.*

Konzept - AH 136, 303^v

177

[1726?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN DEN FÜRST[ABT VON MURI, GEROLD I. HAIMB]

*"Mein gliebte [Maria Anna **Burtz von Seethal**] sambt meiner Wenigkeit kommen nochmahlen bevor aber mit Versicherung Unsers Underthänigen respects Für auch dero gegen uns Ertheilte hohe gnaden, wie auch für dass Kostliche undt Empfangne present¹ hochschuldigen dankh zuo sagen. Wohl wünschen bey Ein, oder andere occasionen solche hohe gnaden zuo meritieren, dieweilen aber Es noch gschen kan so werden wir beiderseits nit Ermanglen den all=grundt güötiger Gott täglich zuo bitten damit Er Jhr hoch Fürstliche gnaden noch ferners in allem stätten Wohlsein, sambt Einer glüksellige, undt langwirige regierung, zum trost dess gantzen hoch Fürstliche Convent undt dero gantz hochwohladeliche Familien noch stätte jahr hinauss Conservieren wol-
le ...²".*

1) *s. möglicherweise Zurlaubiana AH 136/158*

2) *Hier bricht der Text ab.*

Konzept - AH 136, 304

177 A

[1726?]

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN DEN FÜRST[ABT VON MURI, GEROLD I. HAIMB]

*"... gnädigist ohnmeritierten undt niemahlen in dass Werckh kan Bracht werden oder gesätz etc.
auch dass Jhr hoch Fürstlich gnaden hat gnadigist belieben wollen gegen Uns ohnmeritierten dienerschafft, wegen inständigist werden wüssen in aller Stätter hocher prosperitet jniglich ahnbey ... über-
sende Jhro hoch Fürstlich Gnaden den Baron von **Hochberg**, welcher hoffentlich alle Satisfaction geben wirdt, undt wan Er, anständig,*